Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 34 (1936)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik
ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS
Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES
Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie
Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)
Ständ. Mitarbeiter f. Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturing., Villa Lepontia, Bellinzona-Ravecchia
Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats
Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORMALS G. BINKERT, A.-G., WINTERTHUR

No. 1 • XXXIV. Jahrgang
der „Schweizerischen Geometer-Zeitung"
Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats
14. Januar 1936
Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile

Abonnemente:
Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 15. — jährlich
Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl.
Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Zur Inkraftsetzung des Bundesgesetzes über die Erstellung neuer Landeskarten.

Der Leserkreis der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik" ist in der Juninummer des Jahrganges 1935 informiert worden über die Botschaft des schweiz. Bundesrates an die Bundesversammlung und den Entwurf zu einem *Bundesgesetz über die Erstellung neuer Landeskarten.* In der Junisession haben die eidg. Räte zu dieser bundesrätlichen Vorlage Stellung genommen und am 21. Juni 1935 das Gesetz entsprechend dem vorliegenden Entwurf *einstimmig angenommen.* Die vom Bundesrat festgesetzte Referendumsfrist ist am 24. September 1935 unbenützt abgelaufen. Durch Bundesratsbeschluß vom 7. Oktober 1935 ist dieses Bundesgesetz *am 1. November 1935 in Kraft getreten;* wir nennen es in der Folge der Kürze wegen „eidg. Landeskartengesetz 1935".

Die Annahme und Inkraftsetzung dieses Gesetzes bildet einen Markstein in der Geschichte der schweiz. Landesvermessung und eidg. Kartographie. Dieses Ereignis leitet über in eine fortschrittliche Entwicklung unseres amtlichen Kartenwesens und schafft gleichzeitig die gesetzlichen Grundlagen zur Durchführung der seit längerer Zeit von zivilen und militärischen Interessenkreisen angestrebten und geforderten durchgreifenden Kartenreformen.

Das Landeskartengesetz 1935 enthält die Bestimmung, daß die Erstellung, Erhaltung und Publikation neuer Landeskarten der Abteilung für Landestopographie des Eidg. Militärdepartements nach einem vom Bundesrate zu genehmigenden *Ausführungsplan* übertragen wird. Dieser Ausführungsplan, dessen Ausarbeitung und Vorlage an den Bundesrat bevorsteht, wird lediglich die wegleitenden Grundsätze und